

Künstliche Intelligenz und Automatisierung in Produktionsprozessen

KANADA (Ontario, Quebec)

Geschäftsanhahnung | 09.11.-13.11.2026



Bild 1: Industrie 4.0: Vernetzte Produktionsprozesse in der Fahrzeugfertigung

Vom 09.-13. November 2026 führt die AHK Kanada in Zusammenarbeit mit SBS systems for business solutions GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine Geschäftsanhahnungsreise in Kanada durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Kanada zählt zu den weltweit führenden Innovationsstandorten im Bereich KI und Automatisierung in Produktionsprozessen (Advanced Manufacturing). Digitale Fertigung, industrielle KI, Robotik, Smart Factories und Industrial IoT sind branchenübergreifend etabliert, von Automobil und Luftfahrt bis hin zu Elektronik, Maschinenbau und Lebensmittelverarbeitung. Durch die enge Verzahnung moderner digitaler Technologien mit traditionellen Fertigungsindustrien stärkt dieser Sektor gezielt die

Wettbewerbsfähigkeit, Innovationskraft und nachhaltige Transformation der Industrie in Kanada.

Die Provinzen Ontario und Québec bilden die industriellen Zentren Kanadas. Ontario ist einer der bedeutendsten Standorte für Automatisierung, KI und industrielle Produktion mit einer hohen Dichte an Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Innovationsplattformen. Québec, insbesondere der Großraum Montréal, positioniert sich als strategischer Anlaufpunkt für Firmen im Bereich industrieller KI-Anwendungen mit starker

Durchführer



Deutsch-Kanadische
Industrie- und Handelskammer
Canadian German Chamber
of Industry and Commerce Inc.



Forschungsinfrastruktur und enger Verzahnung von Industrie, Hochschulen und Innovationsnetzwerken. Staatliche Förderprogramme und steuerliche Anreize unterstützen gezielt die Integration von KI-Lösungen in Produktionsprozesse in beiden Provinzen. Daraus ergeben sich für exportorientierte deutsche Unternehmen im Bereich KI, Automatisierung und industrielle Produktion attraktive Geschäftschancen im kanadischen Markt.

Zielgruppe

Zur Zielgruppe deutscher Teilnehmer gehören kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Startups, Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland aus dem Bereich Künstliche Intelligenz und Automatisierung in Produktionsprozessen (Advanced Manufacturing).

Chancen für deutsche Unternehmen

Kanada befindet sich inmitten einer umfassenden industriellen Transformation und positioniert sich als Vorreiter im Bereich der Automatisierung in Produktionsprozessen. Das verarbeitende Gewerbe wird gezielt digitalisiert, automatisiert, ökologisch neu ausgerichtet und schafft damit hervorragende Chancen zur Positionierung für deutsche Unternehmen, insbesondere innovative KMU. Die Nachfrage steigt nach industrieller Robotik, KI-gestützter Prozessautomatisierung, vernetzten Fertigungssystemen (Industrial IoT), prädiktiver Wartung und



Bild 2: Cyber Warfare Protection

Digital-Twin-Anwendungen. Da zahlreiche kanadische KMU ihre Produktionsprozesse noch nicht vollständig modernisiert haben, ergeben sich für deutsche Unternehmen attraktive Möglichkeiten, als strategische Partner, Lieferanten und bei der technologischen Transformation im produzierenden Gewerbe zu agieren.

Programme auf beiden Provinzebenen unterstützen die Integration von KI in industrielle Prozesse sowie Forschung und Entwicklung, wodurch ein risikominimierter Markteintritt ermöglicht wird. Dynamische und nachfrageorientierte Ökosysteme in Toronto und Montréal erleichtern den Zugang zu Forschungsinstituten, technologieorientierten Netzwerken und Start-up-Strukturen und schaffen ideale Rahmenbedingungen für den langfristigen Aufbau strategischer Partnerschaften.

Vorteile einer Teilnahme

Die Teilnahme an der Reise soll deutschen Unternehmen direkten Zugang zu zentralen Ansprechpartnern der Advanced Manufacturing Industry ermöglichen und einen kompakten Einblick in aktuelle Beschaffungsprioritäten und Marktmechanismen mit konkreten Chancen zur Geschäftsanbahnung bieten. Die Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele umfassen u.a.:

- Zielgerichtete **B2B-Meetings** mit vorselektierten potenziellen Geschäftspartnern in Ontario und Québec.
- **Unternehmenspräsentation** vor einem ausgewählten Fachpublikum.
- Informationen zu Zielmarkt und Branche durch ein **Vorab-Zielmarktwebinar** inkl. schriftlichem **Handout** sowie ein Länderbriefing vor Ort.
- Ausgewählte **Projekt- und Unternehmensbesuche**.

Vorläufiges Programm

Geschäftsanbahnung in Ontario und Québec (Toronto – Waterloo – Montréal)

Tag	Programmpunkt
Montag, 09.11.26	• Marktbriefing durch die AHK Kanada in Toronto • Unternehmensbesuch z.B. bei MaRS Discovery District oder Vector Institut oder OTTO Motors • Individuelle B2B-Termine
Dienstag, 10.11.26	• B2B-Roundtable und Besuch des RoboHub an der University of Waterloo • Besuch bei Honeywell Aerospace
Mittwoch, 11.11.26	• Flug nach Montréal, Quebec • Individuelle B2B-Termine und/oder Besuch ADM-Konferenz • Networking Dinner mit geladenen Gästen
Donnerstag, 12.11.26	• Präsentationsveranstaltung in Montréal • Individuelle B2B-Termine im Anschluss
Freitag, 13.11.36	• Individuelle Geschäfts- und Gruppentermine • Feedbackgespräche und Individuelle Abreise

*Änderungen vorbehalten

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 Euro (Netto) für Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk) mit weniger als 10 Beschäftigten und weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz
- 850 Euro (Netto) für Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk) mit weniger als 750 Beschäftigten und weniger als 150 Mio. Euro Jahresumsatz
- 1.500 Euro (Netto) für Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), ab 750 Beschäftigte oder einen Jahresumsatz ab 150 Mio. Euro

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Unternehmen werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Durchführer/Partner



Deutsch-Kanadische
Industrie- und Handelskammer
Canadian German Chamber
of Industry and Commerce Inc.

Die Deutsch-Kanadische Industrie- und Handelskammer (AHK Kanada) ist eine gemeinnützige Organisation, die seit über 50 Jahren deutsche und kanadische Unternehmen im internationalen Handel unterstützt. Sie ist die offizielle Vertretung der deutschen Wirtschaft in Kanada und damit der erste Ansprechpartner für kanadische und deutsche Unternehmen, die im jeweils anderen Land Geschäfte machen wollen.



Seit 1999 entwickelt SBS systems for business solutions maßgeschneiderte Lösungen für Internationalisierungsprojekte. Das Kerngeschäft liegt in der Beratung mittelständischer Unternehmen bezüglich ihrer Exportaktivitäten in den nordamerikanischen Markt.

Anmeldung und Kontakt

Hat die Veranstaltung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf unserer Projektseite. Sollten Sie Fragen zum Projekt haben oder Interesse an einem Videocall zur detaillierteren Besprechung bestehen, stehen wir Ihnen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung:

Canadian German Chamber of Industry & Commerce Inc.

Frau Celina Fratzscher

E-Mail: celina.fratzscher@germanchamber.ca

SBS systems for business solutions GmbH

Herr Giovanni Jan Giubilato

E-Mail: g.giubilato@sbs-business.com

Tel.: +49 (0)30 220133-96

Link zur Projektseite: www.germantech.org/gab-kanada-2026-advanced-manufacturing/

Anmeldeschluss 01.06.2026

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



GERMANY
TRADE & INVEST